

INFORMATIONEN BETREFFEND DATENSCHUTZ

1. EINLEITUNG

Wir vom SMZ Oberwallis (nachfolgend **das SMZO** oder **wir** genannt) erkennen die Wichtigkeit Ihrer Privatsphäre und der Transparenz bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten an.

Im vorliegenden Dokument (nachfolgend **die Datenschutzerklärung** genannt) werden Sie darüber informiert, wie wir die personenbezogenen Daten folgender Personen erheben und verarbeiten:

- unserer Klienten sämtlicher Dienstleistungen sowie Personen mit einem Bezug zu diesen (Vertreter, Beistände, Familienmitglieder und pflegende Angehörige, Netzwerkpartner, Leistungserbringer usw.);
- die Vertreter unserer Lieferanten oder Dienstleistungserbringer;
- die Personen, die sich auf eine Stelle bei uns bewerben; und
- die Besucher unserer Website.

Das SMZO verfügt allenfalls über zusätzliche Dokumente, in denen eingehender beschrieben wird, wie personenbezogene Daten unter bestimmten Umständen verarbeitet werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Dokument stets die männliche Form. Gemeint sind selbstverständlich Vertreterinnen und Vertreter beider Geschlechter. Es gilt das französische Original.

2. ZUSAMMENFASSUNG

Dieses Dokument enthält ausführliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte. Ohne diese Informationen als Ganzes ersetzen zu wollen, lässt sich unsere Datenschutzpolitik wie folgt kurz zusammenfassen:

- Wir erheben personenbezogene Daten, die uns von unseren Klienten oder von den Personen, mit denen wir in Kontakt stehen, zur Verfügung gestellt werden oder die wir legal im Rahmen unserer Tätigkeiten (siehe [Abschnitt 4](#)) in Erfahrung bringen.
- Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit dem Walliser Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und die Archivierung (GIDA) hauptsächlich um unsere Leistungen in Anwendung des uns erteilten gesetzlichen Auftrags zu erbringen, die Leitung und Verwaltung unserer Tätigkeiten zu gewährleisten und unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (siehe [Abschnitte 5 und 6](#)).
- Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte oder ausserhalb der Schweiz weiter, wenn dies zur Erfüllung unserer Tätigkeiten erforderlich und durch das GIDA autorisiert ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn wir auf Dienstleistungsanbieter zurückgreifen oder mit Dritten oder Behörden interagieren, um unsere Leistungen erbringen zu können (siehe [Abschnitte 7 und 8](#));
- Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten einzig so lange auf, wie dies für die Erfüllung der in diesem Dokument beschriebenen Tätigkeiten nötig ist. Um für die Sicherheit dieser Daten zu sorgen, ergreifen wir geeignete technische und organisatorische Massnahmen. Unsere Mitarbeitenden unterstehen erhöhten Anforderungen an die Vertraulichkeit (siehe [Abschnitte 9 und 10](#)).
- Sie haben die Möglichkeit, unseren betrieblichen Datenschutzverantwortlichen (datenschutz@smzo.ch, Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis, Datenschutzverantwortlicher, Nordstrasse 30, 3900 Brig) zu kontaktieren, um Ihre Rechte betreffend Ihre personenbezogenen Daten (siehe [Abschnitte 11 und 12](#)) geltend zu machen.

3. WER IST FÜR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERANTWORTLICH?

Das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis, Nordstrasse 30, 3900 Brig, ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Unsere Angaben finden Sie weiter unten unter Abschnitt 12.

Der Inhalt dieser Datenschutzerklärung gilt nur für die von uns oder in unserem Auftrag durchgeführten Verarbeitungen. Obwohl wir Sie unter Umständen an Drittdienstleister verweisen können, sind wir nicht für deren Datenschutzpraktiken oder die Verarbeitung Ihrer Daten durch diese verantwortlich.

4. WIE ERHEBEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

4.1. Wir erheben personenbezogene Daten, die uns direkt von Ihnen oder von anderen Personen zur Verfügung gestellt werden.

Soweit dies möglich ist, erheben wir personenbezogene Daten direkt bei der betroffenen Person.

Wenn dies zur Erfüllung unserer Aufgaben nötig ist und soweit gesetzlich zulässig, können wir auch bei Dritten Daten über Sie erheben, beispielsweise im Falle von Pflegeleistungen bei Ihren Angehörigen, Ihrem Arzt oder Versicherer sowie im Falle von Sozialhilfeleistungen bei Ihrem Arbeitgeber, Ihren Angehörigen, Ihrer Bank oder bei den zuständigen Registern oder Behörden. Die Datenkategorien, die wir auf diese Art erheben, variieren je nach Grund unserer Intervention (Pflege- oder Sozialhilfeleistungen). Wir können namentlich folgende Kategorien von Informationen erheben:

- Kontaktdaten (Adressen, Telefonnummer);
- Medizinische Daten über den Gesundheitszustand;
- Daten zur persönlichen Situation (Familie);

sowie einzig für die Leistungen der Sozialhilfe:

- Finanzielle Daten (Bankauszüge, Lohnblätter, Immobilienhaltung);
- Daten zur beruflichen Situation (Arbeit, Ziele);

Soweit dies gesetzlich zulässig ist, können wir im Rahmen von Sozialhilfeleistungen ebenfalls personenbezogene Daten aus Unternehmens-, Betriebs- oder anderen amtlichen Registern (beispielsweise Einwohnerregister, Schuldbetreibungs- und Konkursregister, Grundbuchämter, Handelsregister usw.) sowie anderen öffentlich zugänglichen Quellen beziehen.

4.2. Gewisse Informationen müssen uns zwingend zur Verfügung gestellt werden.

Sie müssen uns zwingend alle angeforderten Informationen zur Verfügung stellen, es sei denn, der optionale Charakter der Anfrage ist entsprechend gekennzeichnet (wenn beispielsweise Pflichtfelder auf Formularen mit einem Sternchen von anderen unterschieden werden).

Grundsätzlich sind Personen, die einen Antrag auf Sozialhilfeleistungen einreichen, sowie ihre Angehörigen dazu verpflichtet, uns unaufgefordert, vollständig und korrekt über ihre Lage zu informieren, indem sie alle erforderlichen Angaben machen und uns über jede Änderung ihrer Situation informieren. Diese Pflicht leitet sich namentlich aus den Art. 12 und 19a bis 19d des Walliser Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES) sowie aus Art. 24 des Ausführungsreglements zum Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe (ARGES) ab.

Das Nichteinhalten dieser Pflicht kann zur Ablehnung Ihres Antrags, zum Widerruf oder der Kürzung einer bereits gewährten Leistung führen sowie gesetzlich vorgesehene strafrechtliche Sanktionen mit sich ziehen.

4.3. Sensible personenbezogene Daten werden mit besonderer Sorgfalt bearbeitet.

Im Rahmen unserer Tätigkeiten und im gesetzlich zulässigen Umfang können wir Daten erheben, die als besonders *schützenswert* eingestuft sind, insbesondere (je nach Art der von uns erbrachten Leistung) Gesundheitsdaten (darunter Informationen zu Erkrankungen, Behandlungsformen und dem Gesundheitszustand), Sozialhilfemassnahmen sowie Informationen über allfällige Verfahren oder straf-

oder verwaltungsrechtliche Sanktionen usw. (nachfolgend **sensible Daten** oder **sensible personenbezogene Daten** genannt).

Gemäss GIDA gelten für die Verarbeitung und Bekanntgabe dieser besonders schützenswerten Daten zusätzliche Einschränkungen.

5. AUF WELCHE GESETZESGRUNDLAGEN STÜTZEN WIR UNS BEI DER BEARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Das SMZO untersteht der Walliser Datenschutzgesetzgebung (GIDA) sowie anderen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetzen, welche die Art und Weise regeln, wie wir Ihre persönlichen Daten verarbeiten.

Wir verarbeiten daher die uns anvertrauten personenbezogenen Daten nach diesen rechtlichen Rahmenbedingungen und einzig wenn die Verarbeitung:

- auf einer gesetzlichen Grundlage beruht; oder
- zur Erfüllung einer uns obliegenden gesetzlichen Aufgabe notwendig ist.

Unter gewissen Umständen können wir in Zusammenhang mit gewissen Tätigkeiten Ihre Zustimmung einholen. Es steht Ihnen jederzeit frei, Ihre Zustimmung zu verweigern oder diese jederzeit zurückzuziehen.

Wir treffen keine Entscheidungen, die ausschliesslich auf einer automatisierten Verarbeitung basieren, welche rechtliche Auswirkungen auf die betroffene Person hat oder sie erheblich beeinträchtigt (automatisierte Einzelentscheidung).

6. ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschliesslich für bestimmte Zwecke und auch nur in dem Ausmass, als dies für die Erreichung dieser Zwecke sinnvoll ist.

Im Besonderen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- a) Zur Erbringung von Spitex- und/oder Sozialhilfeleistungen an SMZO-Klienten sowie zur Erfüllung anderer, dem SMZO vom Gesetz her anvertrauten Aufgaben

Wir bearbeiten Daten, die zur Erfüllung unserer Dienstleistungen zu Ihren Gunsten erforderlich sind (z. B. um für Sie Spitex- oder Fürsorgeleistungen zu erbringen) oder um allgemeine Anliegen von Ihnen oder Ihnen nahestehenden Personen (z. B. Vertreter oder Beistand) zu bearbeiten und um gesetzlich auferlegte Aufträge zu erfüllen.

- b) Zur Führung und Verwaltung unserer Geschäfte sowie für das Personal- und Kundenmanagement

Wir können Ihre Daten auch verarbeiten zum Schutz der Sicherheit unserer IT-Systeme, unserer IT-Architektur und unserer Netzwerke, zu Abrechnungs- und Inkassozwecken, zur Nachverfolgung der Arbeit unserer Mitarbeitenden, zur Verwaltung unserer Lieferanten, zu buchhalterischen, steuerlichen oder archivarischen Zwecken oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- c) Zur Bearbeitung einer Stellenbewerbung

Wenn Sie sich auf eine Stelle bei uns bewerben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschliesslich dazu, Ihre Bewerbung im Hinblick auf den Abschluss eines möglichen Arbeitsverhältnisses zu beurteilen, wozu auch die Evaluation Ihrer Kompetenzen und Qualifikationen und im gesetzlich zulässigen Rahmen das Überprüfen von Referenzen gehören.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen (beispielsweise Ihre Kontaktdaten, Ihren Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben, Informationen zu Ihren früheren

Berufserfahrungen usw.). Falls Sie uns Links zu einem Profil auf den sozialen Plattformen (wie LinkedIn) oder die Kontaktdaten von Referenzpersonen angeben, gehen wir des Weiteren davon aus, dass wir von diesen Quellen Informationen beziehen dürfen.

Alle Informationen, die Sie uns übermitteln, müssen exakt, vollständig und nicht irreführend sein. Die Vorlage ungenauer, unvollständiger oder irreführender Informationen kann im gesetzlich zulässigen Rahmen im Verlauf des Bewerbungsprozesses zur Ablehnung Ihrer Bewerbung bzw. zu arbeitsrechtlichen Schritten bis hin zur fristlosen Kündigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses führen.

Personenbezogene Daten von Kandidaten, die nicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurden, werden nach Abschluss des Rekrutierungsverfahrens gelöscht. Wird im Anschluss an Ihre Bewerbung ein Arbeitsverhältnis abgeschlossen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten in Ihr Personaldossier einfügen und diese fortan gemäss unserer Datenschutzerklärung HR verarbeiten.

d) Für den Betrieb und die Bereitstellung unserer Website

Zusätzlich zu den personenbezogenen Daten, die Sie uns direkt zur Verfügung stellen, erheben wir automatisch gewisse technische Informationen zu Ihren Interaktionen auf unseren Websites (so wie Ihre IP-Adresse, den von Ihnen aufgerufenen Content, das Datum und die Uhrzeit Ihres Zugriffs, Informationen zu Ihrem Webbrowser, Ihre Präferenzen oder andere Informationen in Zusammenhang mit Ihrer Interaktion mit den Websites, einschliesslich der Details zu Ihrem Surfverhalten auf den Websites).

Wir verarbeiten diese Daten, um Ihnen die gewünschten Funktionalitäten zur Verfügung zu stellen und eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Internet herzustellen, um Sie bei der Nutzung der Website zu identifizieren, um die Stabilität und Sicherheit der Website zu verwalten sowie zu analytischen und statistischen Zwecken.

e) Zu statistischen Zwecken, zur Planung oder für interne Schulungen, namentlich um unsere Leistungen und Prozesse zu verbessern

Die Informationen, die wir im Rahmen der Erfüllung unserer Dienstleistungen erheben, können wir zu statistischen Zwecken, zur Planung oder für interne Schulungen verwenden. Bevor wir sie diesbezüglich verwenden, werden diese Informationen grundsätzlich aggregiert oder anonymisiert. Diese Informationen werden nicht genutzt, um Sie zu identifizieren oder mit Ihnen in Verbindung zu bringen.

7. WER HAT ZUGRIFF ZU DEN PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MIT WEM WERDEN SIE GETEILT?

7.1. Im Allgemeinen

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur unseren Auftragsverarbeitern oder Dritten bekannt, sofern eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung oder Bewilligung dazu besteht, Sie dem zustimmen oder die Offenlegung zur Wahrung eines überwiegenden öffentlichen oder privaten Interesses unerlässlich ist.

Die von uns verarbeiteten und vom Amtsgeheimnis geschützten Daten bedürfen besonderer Sorgfalt. Sie werden nur dann bekannt gegeben, wenn wir von Ihnen, Ihrem Vertreter oder der zuständigen Behörde vom Amtsgeheimnis entbunden werden oder aber in Sonderfällen, wenn das Gesetz die Bekanntgabe bewilligt oder vorschreibt. Darüber hinaus gelten für die Bekanntgabe von besonders schützenswerten, sprich sensiblen Daten restriktivere Regeln.

7.2. Kategorien der Empfänger

Wenn die oben aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, dürfen wir die Daten wie folgt bekannt geben:

- a) An Dienstleister, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind, jedoch nur in dem Umfang, der für die Erbringung ihrer Dienstleistungen erforderlich ist;

Dabei kann es sich beispielsweise um Anbieter von IT-Systemen oder -Tools, Kommunikations- oder Cloud-Diensten, von Speicherplatz- oder Steuer- und Buchhaltungsdienstleistungen handeln.

- b) An Personen mit einem Bezug zu Ihnen, jedoch nur in dem Umfang, der für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist;

Damit wir unsere Aufträge erfüllen und unsere Leistungen gemäss Gesetz erbringen können, dürfen wir mit Ihrem Arzt, Ihrer Bank, Ihren Versicherern oder Ihren Angehörigen kommunizieren. Im Rahmen von Pflegeleistungen adressieren wir unsere Rechnungen beispielsweise direkt an die Versicherer (System des «Tiers payant»), wobei der Versicherte eine Rechnungskopie erhält. Darüber hinaus dürfen die Versicherer gemäss Artikel 8a Absatz 6 der Krankenpflege-Leistungsverordnung zur Bedarfsermittlung zusätzliche Informationen verlangen, wobei die betroffene Person in dem Fall durch ein Schreiben ihrer Krankenkasse über den Antrag in Kenntnis gesetzt wird.

- c) An Behörden, in den im Gesetz vorgesehenen oder vorgeschriebenen Fällen.

In den vom Gesetz bewilligten oder vorgeschriebenen Fällen können wir die Daten auch den zuständigen Behörden, namentlich dem Kanton, den Steuerämtern und Strafverfolgungsbehörden bekannt geben.

Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte und übermitteln sie auch nicht zu Marketingzwecken.

8. WIE SIEHT ES MIT DATENTRANSFERS AUSSERHALB DER SCHWEIZ AUS?

Wir bewahren Ihre persönlichen Daten auf Servern, die in der Schweiz liegen.

Grundsätzlich transferieren wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in andere Länder und machen diese Daten im Ausland auch nicht zugänglich. Unter gewissen Umständen können Ihre personenbezogenen Daten jedoch Empfängern im Ausland, namentlich Auftragsverarbeitern, anderen kommerziellen Partnern, Behörden oder Gerichten zur Verfügung gestellt werden.

In diesen Fällen achten wir darauf, dass die Übertragung der Daten oder der Zugang zu diesen der Walliser Datenschutzgesetzgebung entspricht und treffen, sofern dies verlangt wird, die dabei angemessenen Vorkehrungen für den Schutz der Daten (beispielsweise indem wir uns auf die von der Europäischen Kommission verabschiedeten Standardvertragsklauseln stützen) oder basieren uns auf eine gesetzliche Ausnahme, wie die Einwilligung, die Erfüllung eines Vertrags, die Geltendmachung, die Ausübung oder Erfüllung von Rechtsansprüchen, eines überwiegenden öffentlichen Interesses oder der Schutz des Rechts auf Leben oder auf körperliche Unversehrtheit.

Im Besonderen greifen wir auf die Angebote eines in Deutschland ansässigen Dienstleisters zurück, weshalb gewisse Daten von Deutschland aus zugänglich sein können.

Sie können diesbezüglich zusätzliche Informationen anfordern und auf Anfrage eine Kopie der entsprechenden Sicherheitsmassnahmen erhalten, indem Sie eine Anfrage an die unter Abschnitt 12 angegebene Kontaktadresse senden.

9. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE DATEN AUF?

Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie zur Verwirklichung der unter Abschnitt 6 erwähnten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Diese Zeitspanne variiert je nach Art der betreffenden Daten und der geltenden gesetzlichen Anforderungen.

Im Hinblick auf die uns obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen müssen bestimmte Informationen, die insbesondere das Vertragsverhältnis betreffen, mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Die Daten zu den von uns erbrachten Pflegeleistungen müssen gemäss Gesetz während mindestens 20 Jahren aufbewahrt werden. Die übrigen Daten werden während kürzeren Zeitspannen aufbewahrt.

10. WAS FÜR SICHERHEITSMASSNAHMEN WERDEN VON UNS GETROFFEN?

Wir verpflichten uns zur Sicherung Ihrer personenbezogenen Daten und haben physische, technische und organisatorische Massnahmen eingerichtet, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und den unbefugten Zugriff auf diese Daten zu verhindern.

Wir beschränken den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten auf die Personen, welche sie für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke kennen müssen. Darüber hinaus untersteht unser Personal von Gesetzes wegen erhöhten Anforderungen an die Vertraulichkeit (Berufs- und Amtsgeheimnis).

Wenn Sie Informationen elektronisch an uns senden, können diese Daten allerdings international über das Internet übertragen werden. Das Internet ist keine sichere Umgebung und diese Datenschutzerklärung gilt nur für die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, insofern diese unter unserer Kontrolle ist. Aufgrund der Beschaffenheit des Internets erfolgt jede Datenübermittlung über Internet auf Ihr eigenes Risiko.

Obwohl wir angemessene Schritte unternehmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen, ist keine Informatikstruktur völlig sicher. Folglich können wir nicht garantieren, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten gegen jeglichen unbefugten Zugriff durch Dritte oder gegen alle Arten von Diebstahl geschützt sind.

11. WELCHE RECHTE HABEN SIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Aufgrund der gesetzlichen Grundlage haben Sie verschiedene Rechte im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Darunter fallen:

- das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden Daten zu verlangen und die Sie betreffenden Daten einzusehen;
- das Recht, ungenaue Daten korrigieren oder vernichten zu lassen;
- das Recht, eine widerrechtliche Bearbeitung beenden zu lassen;
- das Recht, die Auswirkungen einer widerrechtlichen Bearbeitung beseitigen zu lassen;
- das Recht, den widerrechtlichen Charakter einer Bearbeitung festzustellen;
- das Recht, die Bekanntgabe der über Sie registrierten Daten sperren zu lassen, indem Sie sich ans SMZO richten;
- das Recht, die provisorische Löschung der Eintragung Ihrer Daten zu verlangen, falls wir den Beweis der Genauigkeit der strittigen Daten nicht umgehend erbringen können;
- das Recht, ihr Dossier einzusehen, eine Kopie zu erhalten und sich den Inhalt erklären zu lassen;
- das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen, wenn wir eine Tätigkeit auf dieser Grundlage vornehmen (ohne dass durch den Widerruf die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird).

Falls Sie Ihre Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte über die unten angegebenen Kontaktdaten (siehe Abschnitt 12) an uns und geben Sie ausreichende Informationen an, damit wir den Gegenstand Ihrer Anfrage identifizieren können. Ausser in vom Gesetz vorgesehenen Ausnahmen beantworten wir Anfragen grundsätzlich innerhalb eines Monats und stellen in diesem Rahmen keine Kosten in Rechnung.

Falls Sie mit der Art und Weise nicht zufrieden sind, wie wir Ihre personenbezogenen Daten bearbeiten, haben Sie zusätzlich zu den oben stehenden Rechten die Möglichkeit, einen Antrag an den Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten des Kantons Wallis zu richten (Kontaktdaten verfügbar unter <https://www.vs.ch/de/web/che/lipda>).

12. WIE KÖNNEN SIE UNS KONTAKTIEREN?

Am besten nehmen Sie Kontakt mit unserem betrieblichen Datenschutzverantwortlichen auf, falls Sie (An-)Fragen betreffend die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten in einer Weise verwendet wurden, die nicht mit dieser Datenschutzerklärung übereinstimmt.

Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis
Datenschutzverantwortlicher
Nordstrasse 30
3900 Brig

oder per E-Mail: datenschutz@smzo.ch

13. WIE WERDEN ALLFÄLLIGE ANPASSUNGEN DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG MITGETEILT?

Alle Änderungen, welche diese Datenschutzerklärung und damit die Art und Weise betreffen, auf die wir Ihre personenbezogenen Daten bearbeiten, werden wir Ihnen auf dem vereinbarten üblichen Kommunikationsweg mitteilen.

Letzte Aktualisierung: 19.07.2023